

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04

Post SV Stadthagen : TuS Jahn Lindhorst
Dienstag, 14.11.2023, 19:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den TuS Jahn Lindhorst in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04

Auch dank der ungeschlagenen Heidemann und Fischer konnte der TuS Jahn Lindhorst das Auswärtsspiel beim Post SV Stadthagen in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04 mit 9:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Olaf Fischer den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Bosancic / Kater letztlich im Repertoire, um Heidemann / Fischer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kiparski / Klawitter und Golinski / Jung, die Kiparski / Klawitter letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Krull / Zindel waren im Doppel gegen Trilling / Gaus nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Jonas Heidemann war Fabian Bosancic, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Nicht ganz mithalten konnte Uwe Kiparski, beim 4:11, 12:10, 6:11, 10:12 gegen Alexander Golinski, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Matthias Kater hatte im Spiel gegen Fabian Jung am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Eine schmerzhaft Niederlage gab es daraufhin für Gerd Krull beim 2:3 gegen Olaf Fischer. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. In toller Verfassung präsentierte sich Reinhard Zindel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Harald Gaus. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Dennis Klawitter und Riko Trilling aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des Post SV Stadthagen und des TuS Jahn Lindhorst in die Box. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Alexander Golinski fand Fabian Bosancic von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. 1:8 (Bosancic) bzw. 8:2 (Golinski) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Uwe Kiparski nach einer 2:0-Führung gegen Jonas Heidemann. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Keinen Zähler beisteuern konnte Matthias Kater im Match gegen Olaf Fischer, das 0:3 verloren ging. Nach diesem Einzel steht Kater somit bei einem Sieg und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fischer ein 8:2 ausweist. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach nun 5 Niederlagen in Serie heißt es für den Post SV Stadthagen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den VfL Bad Nenndorf am 18.11.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TuS Jahn Lindhorst wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Wölpinghausen am 17.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

Post SV Stadthagen

Doppel: Bosancic / Kater 0:1, Kiparski / Klawitter 1:0, Krull / Zindel 1:0

Einzel: F. Bosancic 0:2, U. Kiparski 0:2, M. Kater 1:1, G. Krull 0:1, R. Zindel 0:1, D. Klawitter 0:1

TuS Jahn Lindhorst

Doppel: Golinski / Jung 0:1, Heidemann / Fischer 1:0, Trilling / Gaus 0:1

Einzel: A. Golinski 2:0, J. Heidemann 2:0, O. Fischer 2:0, F. Jung 0:1, R. Trilling 1:0, H. Gaus 1:0